

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 28

Artikel: Pro Memoria
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-494685>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

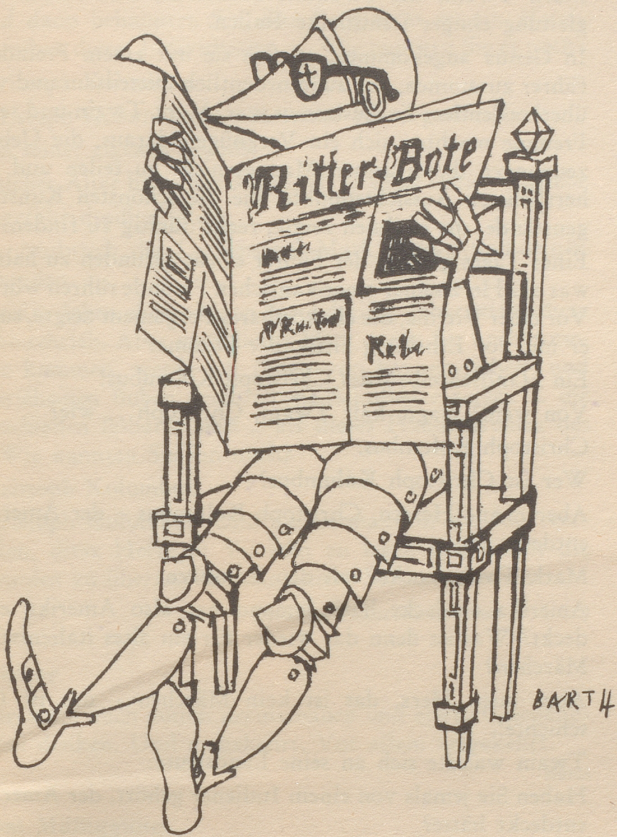
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

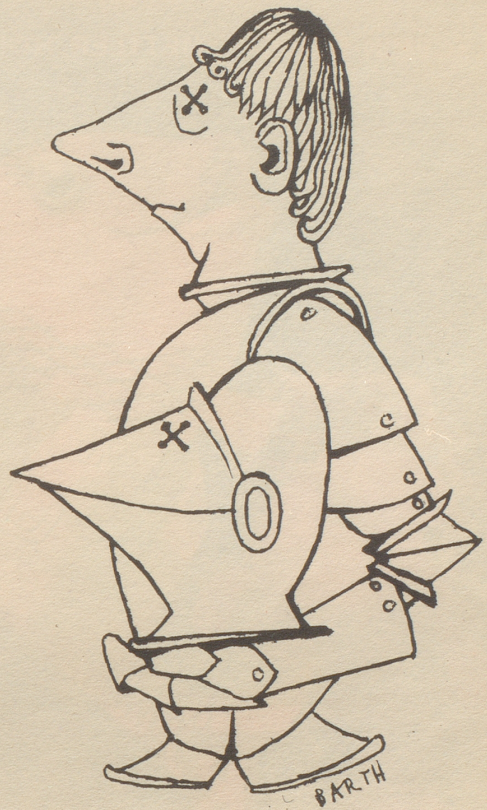
Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laßt hören aus alter Zeit...



Feierabend



Deformation professionelle

Für Ihre Gesundheit!

Sie kennen den Herrn vielleicht gar persönlich? Er kam, gut angezogen, rednerisch begabt und offenbar geschult, eines Tages unter die Tür, dann rasch in den Korridor, setzte sich auf das Kanapee und empfahl uns als dringende Notwendigkeit indische Spezialitäten. Extrakte aus echt indischen Heilkräutern, die speziell für seine Firma am Südhang des Himalaja und Umgebung gesammelt würden, mit seltsamen Namen und nicht zu behalten. Lindenblust war nicht darunter. Sie seien das Beste in allen chronischen Fällen, und wenn sie auch nicht alles restlos heilen könnten, so doch erheblich lindern. Zufolge des hohen Gehaltes an Vitamin C, F, B, usw., sowie gewisser Spurenelemente. Ein Likörgläschen je nach dem Essen --

Nach diesem einleitenden Referat zog er eine mit indischen Buddhabildern und merkwürdigen Zeichen dekorierte Flasche aus der Mappe und goß einen Fingerhut voll indischen Balsams in ein Gläschen. Es roch nach - nach? - ganz einfach nach Apotheke. Dann kippte ich das

Gläschen und ließ die Tinktur auf der Zunge vergehen. Sie schmeckte nach - nach irgendetwas - aus der Jugendzeit - richtig --

«Bärenreck -?» fragte ich. «Bärenreck, nicht wahr?»

Der Herr schien einen Moment betroffen und sah mich fragend an. Worauf ich noch einmal und mit Bestimmtheit behauptete, daß es sich um Bärenreck handle.

Er hatte sich nun gefaßt und sah mir mit dem Zentrallblick des geschulten Werbefachmannes in die Augen:

«Gewiß - Indischer Bärenreck! als Spurenelement - - -»

Ich nörgelte: «Aber in Indien gibt es doch keine Bären!»

Jetzt aber war er beleidigt.

«So - wieso denn nicht? Lesen Sie bitte einmal Karl May und so! Die berühmten Indianergeschichten! Da wimmelt es direkt von Grizzlybären - - wir beziehen übrigens die Droge direkt von dort - -»

Ich war geschlagen, und kaufte eine Flasche zur Abklärung des geographischen Gedächtnisses.

Kaspar Freuler

NB. Bärenreck ist keine Beleidigung, sondern eine richtige Droge.



Rauchen in der Küche!

Blieben Sie Herrin über den Nikotingenuß. Wenn Sie alle Augenblicke ins Zigarettenpäckli greifen, so ist es Zeit zu einer Entwöhnungskur mit

NICOSOLVENS

dem ärztlich empfohlenen Medikament.

Kurpackung Fr. 20.25 in allen Apotheken
Prospekte unverbindlich durch
Medicalia G. m. b. H. Casima/Tessin

Pro Memoria

In England erregt die Verbreitung eines Wundermittels zur Stärkung des Erinnerungsvermögens großes Aufsehen.

Wahrheitsserum im Osten und Gedächtnisdroge im Westen ... Es wird so weit kommen, daß wir unsere Untaten gestehen, bevor wir sie begangen haben. bi